Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für natürliche Personen der Apoldaer Wasser GmbH im Bereich der öffentlichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung

Mit nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre diesbezüglichen Rechte aus dem o.g. Datenschutzrecht.
Im Rahmen der Datenverarbeitung werden von der Apoldaer Wasser GmbH zur Erfüllung der vertraglichen Aufgaben personenbezogene Daten des Kunden gespeichert, übermittelt, verändert und gelöscht. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die einer bestimmten natürlichen Person zuordenbar sind. Personenbezogene Daten des Kunden sind insbesondere Vertragsdaten (Name, Adresse, Kontaktdaten, Eigentumsnachweise, Geburtsdatum) sowie Abrechnungsdaten (Verbräuche, Abschlagsbeträge, Bankdaten).
Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Apoldaer Wasser GmbH, Königstraße 10-14, 99510 Apolda, Tel. 03644-5390, Fax: -539140, E-Mail: info@wasserapolda.de. Hier erreichen Sie auch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten.
Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist eine wesentliche Aufgabe in unserem Unternehmen. Wir verarbeiten diese Daten in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu nachfolgend genannten Zwecken.

Die vorgenannten personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet

1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1b DSGVO). Dies beinhaltet z.B. die Anbahnung, den Abschluss, die Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrages.

2. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1c) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1e), wie z.B. Kommunikation mit Kommunen und Behörden oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen.

3. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO), soweit erforderlich zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und zur Gewährleistung der IT-Sicherheit des Unternehmens sowie zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen).

4. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die vor dem 25.05.2018 (Geltung der EU- Datenschutzgrundverordnung) erteilt worden sind.

Empfänger und Kategorien von Empfängern (Artikel 13/14 Abs. 1f DSGVO)

1. Wir legen Ihre Daten zu den vorgenannten Zwecken, z.B. gegenüber betriebsnotwendigen zusammenarbeitenden Behörden (Eichamt, Katasteramt, Umweltbehörden, ...) oder Gerichten offen. Diese Daten werden auch gegenüber unseren Dienstleistern offengelegt (IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Wirtschaftsprüfer, ...). Bei der Beauftragung von Dienstleistern beachten wir die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere zur Auftragsverarbeitung. Die Dienstleister müssen die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen garantieren.

Ihre Daten werden von uns nicht an ein Land außerhalb der EU oder an internationale Organisationen weitergegeben.

Dauer der Speicherung Ihrer Daten (Artikel 13/14 Abs. 1f DSGVO)

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung bestehender Verträge. Sofern die Daten zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen nicht mehr erforderlich sind, werden sie entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht, es sei denn, sie sind zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen weiter erforderlich.

Rechte der betroffenen Person (Artikel 15 bis 22 DSGVO)

Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte gemäß der DSGVO:

1. Recht auf Auskunft zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO).
2. Recht auf Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten und unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung auf Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).
3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden") personenbezogener Daten, insbesondere wenn die Daten für Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben (Art. 17 DSGVO).
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung), insbesondere wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit dieser Daten (Art. 18 DSGVO).
5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns übergeben haben, in einem üblichen maschinenlesbaren Format zu erhalten.
6. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten. (Art. 21 DSGVO).

Widerruf von Einwilligungen (Art. 13 Abs. 2c, Art. 14 Abs. 2d)

Eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor Geltung der Datenschutz- Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf erfolgt für die Zukunft, die Rechtmäßigkeit der Verarbeitungen Ihrer Daten, die vor dem Widerruf erfolgten, sind davon nicht betroffen.

Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2d, Art. 14 Abs. 2e)

Es steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der Thüringer Landesbeauftragte für Datenschutz, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt, Telefon: 0361 / 57 311 29 00, Fax: 0361 / 57 311 29 04

Gesetzliche und vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten (Artikel 13 Abs. 2e)

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist regelmäßig für die Angebotserstellung, Anbahnung, Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrages erforderlich. Für den Fall, dass Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, ist uns ein Vertragsabschluss mit Ihnen und die Vertragsdurchführung nicht möglich.

Apoldaer Wasser GmbH, Königstraße 10-14, 99510 Apolda
Telefon: 03644 / 5390, Telefax: 03644 / 539140, E-Mail: info@wasserapolda.de, Internet: www.wasserapolda.de

Apolda, den 01.08.2023